



MARIA RASČ

# WOCHEN INFO

Sonntag 28.8.11 – 4.9.11

„Glaube  
und  
Gemeinschaft“



St. Hubertus

<b>So</b>	<b>28.8.</b>	<b>9.00</b>	<b>Messe: Fr. Broukal f. verst. Großmutter und Onkel zum Todestag Sammlung für die Auslandshilfe der Caritas</b>
		<b>10.30</b>	<b>Messe in Scheiblingstein Sammlung für die Auslandshilfe der Caritas</b>
<b>Mo</b>	<b>29.8.</b>		
<b>Di</b>	<b>30.8.</b>	<b>18.30</b>	<b>Legio Mariä</b>
<b>Mi</b>	<b>31.8.</b>		
<b>Do</b>	<b>1.9.</b>		
<b>Fr</b>	<b>2.9.</b>	<b>11.00</b>	<b>Begräbnis: Fr. Maria Görlitz anschl. Seelenmesse in Maria Himmelfahrt</b>
		<b>19.00</b>	<b>Messe: Herz Jesu Freitag</b>
<b>Sa</b>	<b>3.9.</b>	<b>18.00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>So</b>	<b>4.9.</b>	<b>9.00</b>	<b>Familienmesse Intention: Fam. Obertümpfler Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsanierung anschl. Pfarrkaffee</b>
		<b>10.30</b>	<b>Messe in Scheiblingstein</b>

1. Lesg: Jer 20, 7-9

2. Lesg: Röm 12,1-2

Evang: Mt 16,21-27

In der Abfolge des Matthäusevangeliums folgt unmittelbar auf das Messiasbekenntnis des Petrus die erste Ankündigung von Jesu Leiden und seiner Auferstehung. Dieser Ankündigung des Kreuz-Weges widerspricht Petrus, Gott möge das doch verhüten. Unser Leben ist vielfach von Kreuzen begleitet, allzu oft werden Lebenspläne brutal durchkreuzt. Menschliches Leben ist vom Kreuz gezeichnet.

Das Wesen des Kreuzes besteht in der Berührung zweier Linien: die Vertikale und die Horizontale treffen einander in einem Punkt. Die Form eines Kreuzes nimmt der Mensch an, wenn er, auf dem Boden aufrecht stehend, seine Arme

ausbreitet: auf der Erde stehend, zum Himmel aufgerichtet und offen für die Menschen. Diese Haltung ist ungewohnt und anstrengend. Gleichzeitig ist derjenige, der so steht, schutzlos den Blicken, Handlungen und Verletzungen seiner Umgebung ausgeliefert. Gewinnt so nicht die Aufforderung Jesu zur Kreuzesnachfolge Aktualität, die mit unserem Leben, unserer Umwelt und unserer Zeit zu tun hat? Kreuzesnachfolge hat mit dem konkreten Leben in der persönlichen Umgebung zu tun: fest verbunden mit der Erde, den Blick zum Himmel erhoben, offen für die Menschen und die Umwelt, die uns umgeben.

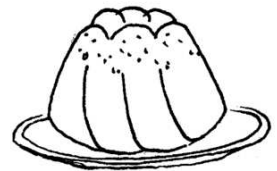
Versuchen wir, im Zeichen des Kreuzes zu leben! Derart gelebtes Christentum widersteht den Gefahren, abgehoben zu sein. Es setzt sich der Umwelt und den Mitmenschen aus und kann niemals zum Selbstzweck degenerieren. Derart gelebtes Christentum lebt in der Gegenwart, wird niemals Gott, den Mitmenschen und die Schöpfung aus dem Blick verlieren und stets das Ziel des Weges im Blick behalten.

### **Sonntag, 4. September – Familienmesse und Pfarrcafé**



Nach der Sommerhitze hoffen wir auf angenehme Herbsttage – und freuen uns auf die Familienmesse und das erste Pfarrcafé am 4. September. Zum Erzählen und Plaudern wird es genug geben, Kaffee, Milch, Zucker und Säfte sind vorbereitet!

Was fehlt noch? **Kuchen aller Art!**  
**Besondere Bitte an alle, die noch nie oder nur selten „Kuchensponsoren“ waren!**



### **Bitte Termin vormerken:**

**Di, 20. September, 19:30. Vortrag über das religiöse Judentum, seine Schriften und Glaubenspraxis (Referentin Christa Reif). (Regiebeitrag: € 5.-)**